

INHALT

Vorwort	7
Einleitung	9
TEIL I – RECHTER TERROR: Kontinuitäten, Strukturen und Vernetzung	
Caro Keller Gefangen in der Zeitschleife? Konjunkturen und Kontinuitäten rechten Terrors in Deutschland	16
Vincent Bababoutilabo, Laura Frey und Doris Liebscher Kein Schlussstrich – Der NSU war nicht zu dritt	23
Karolin Schwarz Extrem rechtes Netz	31
Alexander Ritzmann und Hans-Jakob Schindler Die neue transnationale Dimension des Rechtsextremismus	35
TEIL II – RECHTE IDEOLOGIEN: Anschlussfähigkeit in Gesellschaft und Sicherheitsbehörden	
Christina Schmidt und Sebastian Erb Rechte Netzwerke in Sicherheitsbehörden	44
Oliver von Dobrowolski im Interview mit Sarah Ulrich Rassismus bei der Polizei: «Die Dunkelziffer ist viel höher»	51
Heike Kleffner Der Rechtsstaat lässt die Angegriffenen im Stich	58
Stephan J. Kramer im Interview mit Sarah Schwahn Der Verfassungsschutz: Abschaffen oder reformieren?	66
Malene Gürgen Die AfD und neurechte Ideologie als Motor rechter Gewalt	74
Stefan Dietl Prekäre Arbeit und soziale Unsicherheit: Die Vereinnahmung sozialer Fragen von rechts	80
Natascha Strobl Vom «Großen Austausch» zum «Great Reset»: Wie Verschwörungsideologien populär werden	87
Gesine Agena und Judith Rahner Antifeminismus, gewaltbereiter Rechtsextremismus und Geschlecht	92

TEIL III – ERINNERN HEISST VERÄNDERN:

Sicherheit in einer offenen und pluralen Gesellschaft neu denken

Erkan Zünbül im Interview mit Sarah Ulrich

Die Kriminalisierung migrantischer Orte als rassistische Praxis 100

Mehmet Gürcan Daimagüler

**Systemversagen in den Sicherheitsinstitutionen:
(Was) Haben wir aus dem NSU gelernt?** 107

Schohreh Golian, Paula Straube und Lina Schmid

**Racial Profiling und Widerstand: Zivilgesellschaftliche Strategien gegen
institutionellen Rassismus bei den Strafverfolgungsbehörden** 114

Irene Mihalic und Astrid Jacobsen im Gespräch mit Sarah Schwahn

Licht ins Dunkel bringen: Studien zu Rassismus in der Polizei 121

Kati Lang

Recht gegen Rechts: Was muss sich in Rechtsprechung und Justiz ändern? 127

Newroz Duman und İbrahim Arslan

Von Mölln bis nach Hanau: Erinnern heißt verändern 131

Anhang

Die Autor:innen 139